



Reisebüro Biedermann
Nur bei uns: > Gewinn-Chance im Lotto und Bonuspunkte sammeln...! Jede Buchung bei uns, ist ein Gewinn für Sie!
Tel. 0 36 85/40 36 82 - Wir beraten Sie gern!

Kreisjugendring

Hildburghausen. Der Freizeitbereich des Kreisjugendringes Hildburghausen e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 21 Uhr
Sonntag	14 bis 20 Uhr

Brieftaubensportler kürten erfolgreiche Züchter und „schnelle Flieger“



Sieger der Alttierreise der Reisevereinigung Hildburghausen e.V. v.l., vordere Reihe: Hartmut Koch, Matthias Podelleck, Rene Hanf, Silko Rüdewski, mittlere Reihe: Udo Herbert, Ferdinand Sauer, Maik Supp, Herbert Fischer, hintere Reihe: Rainer Höhn, Karl-Heinz Herold, Thomas Brehm. Foto: Is

Gleichamberg (Is). Zum großen Züchterabend der Brieftaubensportler des „Regionalverbandes 500 Südthüringen“ hatte der Vorstand der Reisevereinigung (RV) 05 Hildburghausen als Veranstalter für den 14. Januar ins Landgasthaus nach Gleichamberg eingeladen.

„Blauer Vogel, du mein ganzes Glück, fliege schnell in deinen Heimatschlag zurück“, so hatte es bei den Brieftaubenfreunden auch im Flugjahr 2016 geheißt. Denn der größte Lohn für seine züchterische Arbeit eines Taubensportlers ist es, wenn seine geliebten gefiederten Freunde vom Auflassen im mehrere hundert Kilometer entfernten Auflassort bis zum Eintreffen im Heimatschlag möglichst schnell sind. Wie schnell sie sind, das hängt von verschiedenen Faktoren wie der momentanen Gesamtverfassung, der antrainierten Leistungsfähigkeit oder auch der Motivation ab, erklärte Andreas Peter aus Milz. Eine ganz entscheidende Größe sei natürlich das Wetter, denn Brieftaubensport sei auch ein Schönwetterssport. Zu widrige Wetterverhältnisse mit Wind und Regen bieten keine optimalen Flugbedingungen, denen man seinen schnellen Flieger auch nicht aussetzen will. Darum möchte jeder Brieftaubenzüchter, der seine Tauben auf einen Wettflug gibt, wissen, wie das Wetter am Auflassort oder unterwegs ist.

Dabei habe sich Matthias Podelleck als sehr umsichtiger Flugleiter der RV Hildburghausen erwiesen, stellte RV-Vorsitzender Rainer Höhn bei seiner Auswertung des Flugjahres fest. Ständig habe er die Wetterbedingungen über das Internet beobachtet, um den möglichst günstigsten Witterungsverlauf zum Wohle der Tauben zu erwischen. Dabei habe er immer mit den Fahrern in Kontakt gestanden, die dann die Käfige öffneten. So haben zweifelsohne auch die Stamm-Kraftflieger wie Wolfgang Schmidt (Gleichamberg) und Siegfried Urbschat (Gompertshausen) Anteil an den guten Erfolgen, in dem

sie immer zuverlässig ihre Fracht zu den Auflass-Orten brachten und in dieser Zeit die Tauben bestens mit Wasser und Futter versorgten.

Denn die Auflassorte lagen schließlich mehrere hundert Flugkilometer vom Heimatschlag entfernt, so dass im Laufe der Flugsaison von April bis September sich auch für die Fahrer eine Menge Kilometer und viele Stunden ansammelten. Dabei lagen die Entfernungen bei der „Jungreise“ (Flüge der Einjährigen) zwischen 100 und 350 km und bei den Alttierflügen zwischen 200 und 650 km. Zu den Auflass-Orten gehören beispielsweise Kaiserlautern und Kusel (Rheinland-Pfalz) oder Saarlouis (Saarland) zu den kürzeren Strecken, während die längeren Flüge fast ausschließlich von Frankreich gestartet werden, erklärt Rainer Höhn. Dazu gehören beispielsweise die Auflassorte Commercy und Nomeny (Lothringen), Troyes (Seine) oder Gien, 150 km südlich von Paris an der Loire.

An der Auswertung der Deutschen Verbandsmeisterschaft auf regionaler Ebene (VB Südthüringen), dazu gehören acht Reisevereinigungen, nahmen am Züchterabend auch der Regionalverbandsvorsitzende Rico Weisheit aus Eckardt und sein Stellvertreter René Güntzel aus Brünn teil. Rainer Höhn nutzte diese Zusammenkunft natürlich auch zur Auswertung des Flugjahres der RV Hildburghausen, das er insgesamt als „ein gutes Flugjahr“ bezeichnete. Allerdings sei mit zunehmender Zahl der Flüge und Flugkilometer die Zahl der eingesetzten Tauben gesunken, erklärte Höhn im Gespräch und verwies auf die Liste der bestgerasteten Tauben. Wurden beim 1. Flug von Pfungstadt b. Darmstadt (160 km) 2396 Tauben eingesetzt, waren es beispielsweise beim 5. Flug in Saarlouis (300 km) 1794, beim 10. in Troyes (529 km) 1280 oder beim 13. Flug in Gien (650 km) 772 Tauben. 13 war auch die Zahl der Alttierreisen (Zweijährig und älter) in der RV, davon sechs Flü-

ge im Regionalverband. Jungtierflüge (Einjährige) wurden sechs durchgeführt.

Enttäuscht zeigte sich der RV-Vorstand über das Versagen der Ausstellung, die alljährlich im Zusammenhang mit der Auswertung des Flugjahres stattfindet. „Unsere Bemühungen zur Vorbereitung der Ausstellung sind dadurch ins Leere gelaufen“, konstatierte Rainer Höhn. Grund für die Absage sei die Vogelgrippe, deren Erreger aber, wie Wissenschaftler herausgefunden hätten, von Tauben gar nicht übertragen werden, hieß es. Sie müssten also gar nicht im Schlag bleiben, ob-



Kupfer
AUGENOPTIK
Marktplatz 13 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685/79130
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.augenoptik-kupfer.de

Kaufen Sie Ihre neue Traumbrille
und zahlen Sie bequem in 6, 12 oder 24 Festbeträgen, ohne Zinsen (0%), ohne Gebühren (0,- €), dafür mit dem umfangreichen Kupfer-Service in präziser Meisterqualität von Augenoptik Kupfer natürlich mit Verträglichkeitsgarantie!
ein Beispiel: Fernbrille oder Nahbrille mit hartversiegelten, superentspiegelten Kunststoffgläsern inclusive einer modischen Brillenfassung für € 4,96 / Monat bei 24 monatiger Laufzeit (Bargpreis 119 €)

0%
unsere Brillenfinanzierung

Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen kombinierbar

Irgendwie clever!

Abbildungen beispielhaft Solange der Vorrat reicht Druckfehler vorbehalten © by Kupfer Augenoptik e.K.

wohl es viele Züchter vorziehen, aber vor allem deshalb, weil es im Winter anstrengender ist und eine stärkere Gefährdung durch die Greifvögel bestehe.

Aber auch ohne Ausstellung können sich natürlich die erreichten Ergebnisse in der Reisevereinigung und im Regionalverband durchaus sehen lassen. So seien Züchter der RV zusammen mit der RV Werratal-Rhön bei der Verbandsmeisterschaft jeweils fünf Mal unter den ersten 18 Plätzen vertreten. Die RV Schmalkalden brachte vier und Rhön-Feldatal drei Züchter unter die ersten 18. Zum Regio-Verband Südthüringen gehören außerdem die RV Coburg, Sonneberg, Werratal und Thüringer Wald. Mit der Schlaggemeinschaft Sauer/Herbert (Mellrichstadt/Berkach), die als echte fränkisch-thüringische SG zur RV Hildburghausen gehört, sei sogar im Verband der erste Platz (bester Altvogel) belegt worden. Deutschlandweit erreichten sie mit einem AS-Vogel den 19. Platz und bei der Kategorie Deutscher Meister (fünf beste Tauben) landeten sie auf einen sehr guten 32. Platz. Das habe umso mehr Gewicht, erklärte Höhn, wenn man weiß, dass an diesem Wettbewerb ca. 20.000 Züchter teilnehmen. Einen hervorragenden 17. Platz (D) erreichte mit seinem Vogel auch Matthias Podelleck von der RV. Zur RV Hildburghausen gehören Züchter bzw. Vereine aus 15 Orten, von Obermaßfeld und Vachdorf bis Eisfeld und von Hellingen oder Gellershausen bis Bad Rodach. Die RV gehört damit zu den stärksten Vereinen des Regio-Verbandes 500 Südthüringen. Daneben gibt es noch den Regio-Verband 501 LV Thüringen.

Ergebnisse der RV Hildburghausen

- **Platz 1 Altvogel** - SG Sauer/Herbert (Mellrichstadt/Berkach);
- **1. Platz Alt-Weibchen** - René Koch, Simmershausen; **Einjähriger Vogel** - Herbert Fischer, Bad Rodach und **jähriges Weibchen** - SG Herbert/Sauer.
- **RV-Meister Alt** (5 beste Tauben) Platz 1-5: SG Sauer/Herbert; Maik Supp (Milz); Hart-

mut Koch (Simmershausen); Matthias Podelleck (Gellershausen); Herbert Fischer (Bad Rodach).

- **RV-Jungtiermeisterschaft** - Platz 1-5: Dieter Bauersachs (auch bestes Jungtier), Bad Rodach; Udo Staffel (Gompertshausen); René Hanf (3 von 6 Flügen schnellste Taube), Leimrieth; Annalena und Holger Herr (Gellershausen).

Winterferienfreizeit im KSB

Hildburghausen. Auch in diesem Winter bietet die Sportjugend des Kreissportbund Hildburghausen e.V. wieder spannende Ferientage für Kinder und Jugendliche an. Die Aktionen sind jeweils Ganztagesveranstaltungen.

Angeboten werden:

- Dienstag, 7. Februar 2017, 9.15 bis 16 Uhr: „**Fische(n) mit Verstand**“ - Hier steht ein Besuch des Meeresaquariums Zella-Mehlis sowie der Explorata Zella-Mehlis auf dem Programm. Viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse erwarten uns. Wir können Haie, Rochen und Krokodile bewundern und viele physikalischen Phänomene erforschen. Treffpunkt ist der Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder von 8 bis 14 Jahre, Kosten in Höhe von 8 Euro entstehen.
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 8.15 bis 15.30 Uhr: „**Die Ku(h)gel fliegen lassen**“ - Wir sind zu Besuch bei der „LPG“ in Hildburghausen. Dort wagen wir einen Blick hinter die Kulissen und schauen uns Tierhaltung, große Landmaschinen und vieles mehr aus der Nähe an. Den zweiten Teil des Tages verbringen wir auf der Ke-

gelbahn des SV Eintracht Rieth. Wer wird Kegelkönig? Treffpunkt ist am Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder vom 6 bis 12 Jahre, Kosten in Höhe von 4 Euro entstehen.

- Donnerstag, 9. Februar 2017, 9.30 bis 17 Uhr: „**Erstklassig trainieren**“ - Zu Besuch beim Bundesligisten HSC 2000 Coburg können wir den Profis über die Schulter schauen. Im Anschluss absolvieren wir sogar selbst eine Trainingseinheit bei einem Profi-Trainer! Zur Abkühlung geht es danach ins Schwimmbad, wo uns eine Wasserrutsche, Erlebnisbecken und Strömungskanal erwarten. Treffpunkt ist der Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder von 10 bis 15 Jahre, Kosten in Höhe von 10 Euro werden erhoben.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Sportjugend im Kreissportbund Hildburghausen e.V., Andrea Wingerter, Schleusinger Straße 6-8, 98646 Hildburghausen, Telefon: 03685/404462, Fax: 03685/701637, per E-Mail: sportjugend@ksb-hildburghausen.de oder im Internet unter: www.ksb-hildburghausen.de

Warum ist die Farbe schneeweiß?

Einrichtungstreffpunkt

tirol Deutschlandweiter Vertrieb
Stuhlfabrik von Stühlen für Objekt oder Privat in großer Auswahl über 700 m² Ausstellungsfläche

Wir haben ständig 30 verschiedene Arten von massiven Holzstühlen auf Lager. Sie können dabei aus 300 verschiedene Stoffarten wählen (ohne Aufpreis).

Ca. 300 Stuhlmodellvarianten in jedem Farbton (ohne Aufpreis) mit passenden Tischen und Eckbänken nach Maß. Eckbänke, Nischenbänke (auch ffd. Meter) in verschiedenen Echtholzvarianten, in jedem gewünschten Holzfarbton und Bezugsstoff sowie Sitzgruppen und Tische in allen Größen. Auch Aufpolsterungen, Schaum- und Reststoffverkauf. Wir beraten Sie gern!

Stühle • Essplätze • Tische • Gaststätteneinrichtungen
Untere Marktstr. 24a • 98646 Streufdorf • Tel.: 03 68 75 / 6 19 90 • www.tirol-deutschland.de
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr